



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 09/20

Januar 2021

Energieversorgung in Hessen im September 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im September 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im September 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monaterhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monaterhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monaterhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monaterhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

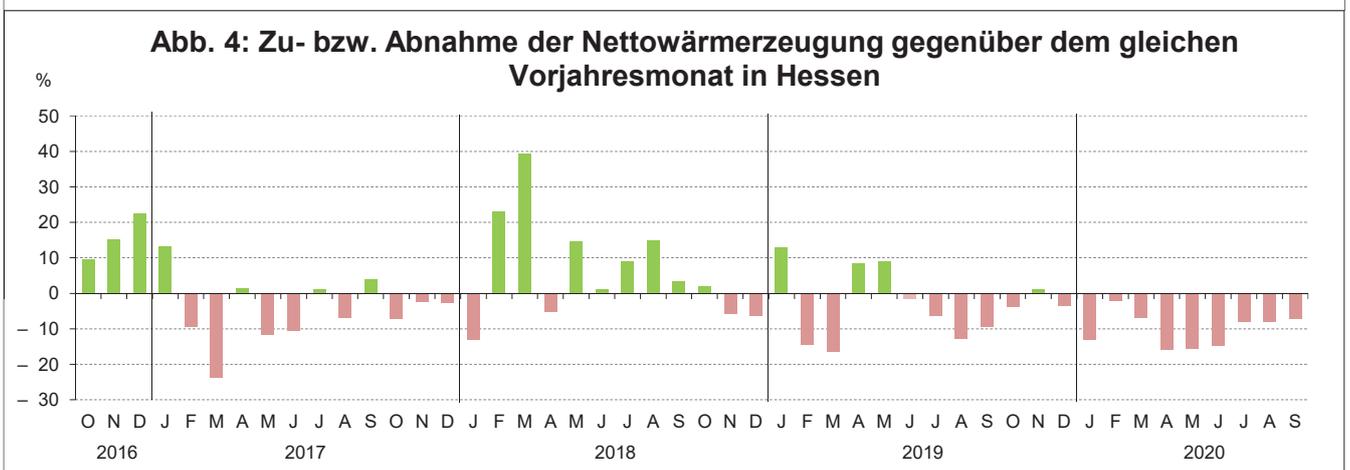
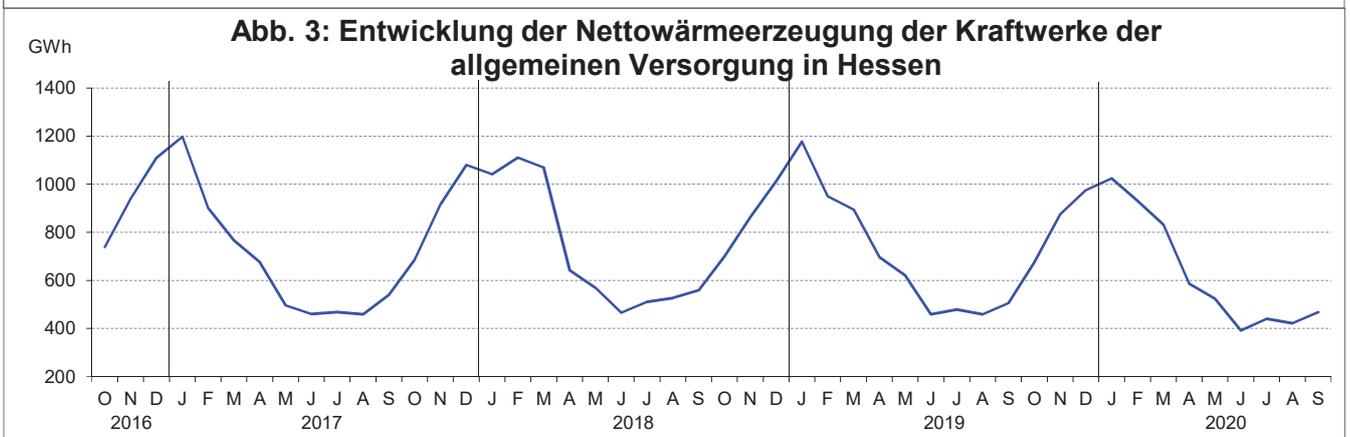
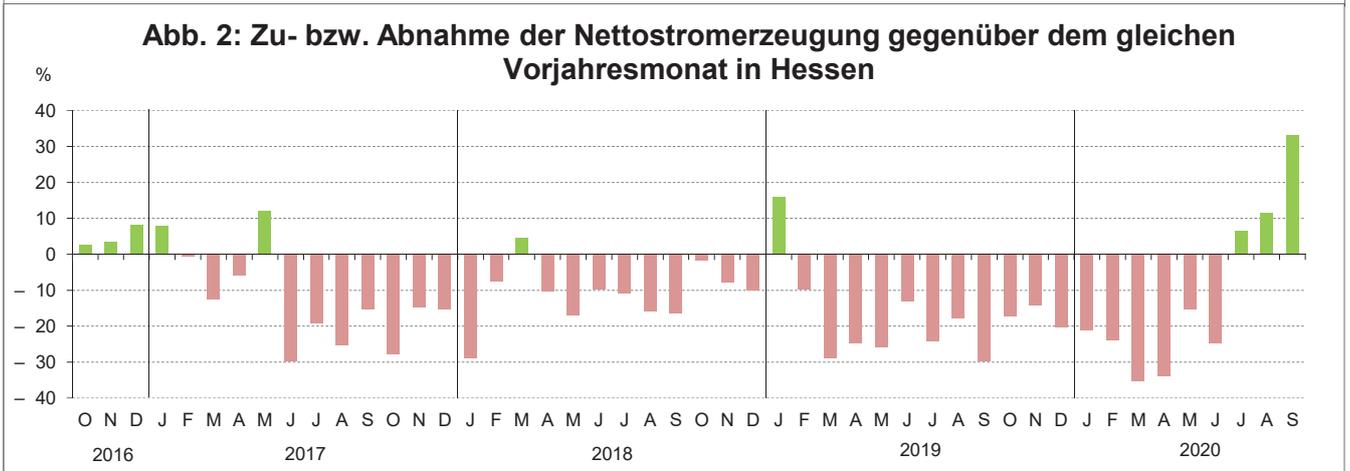
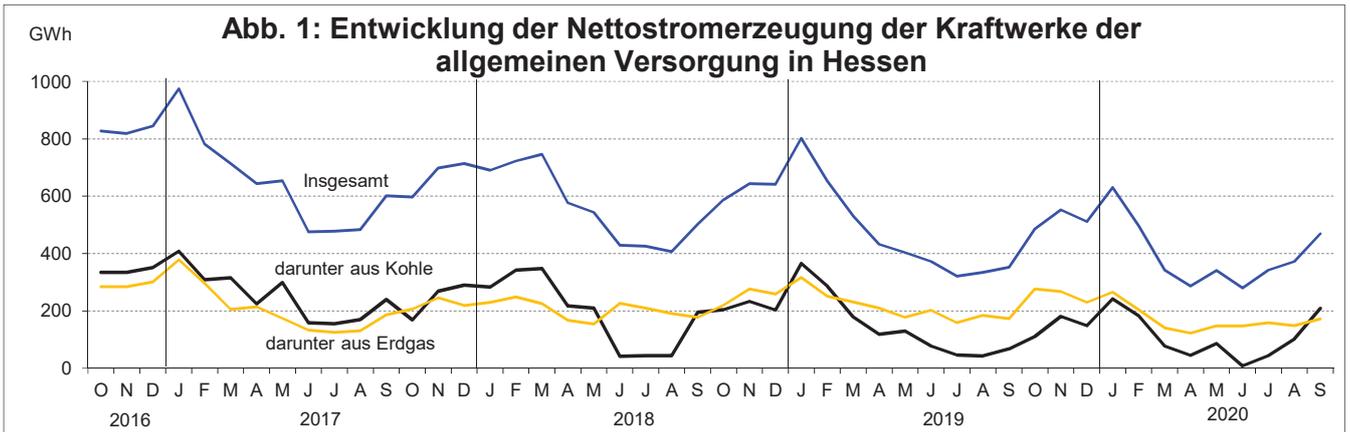
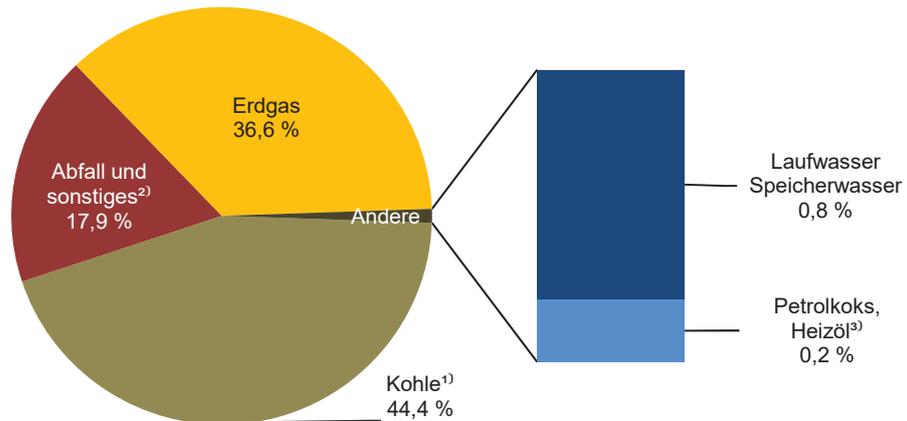


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2020 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im September 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

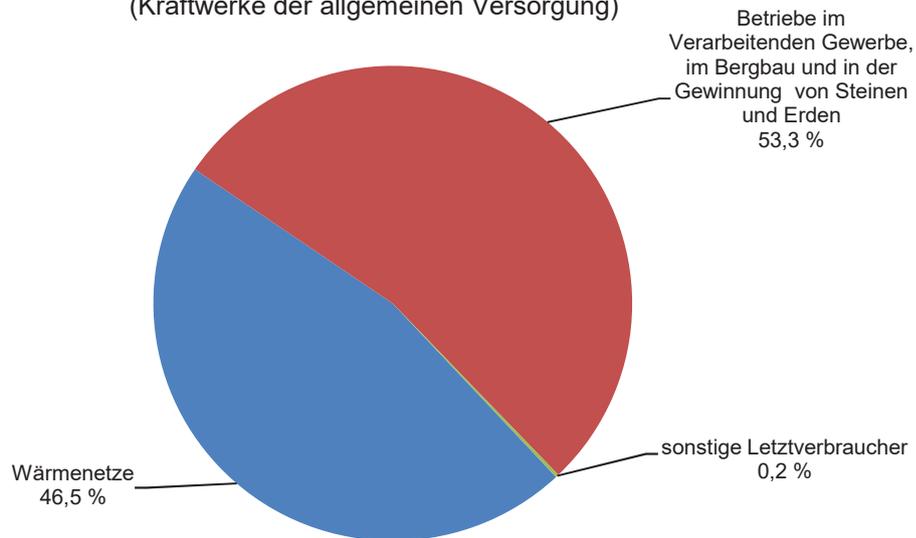
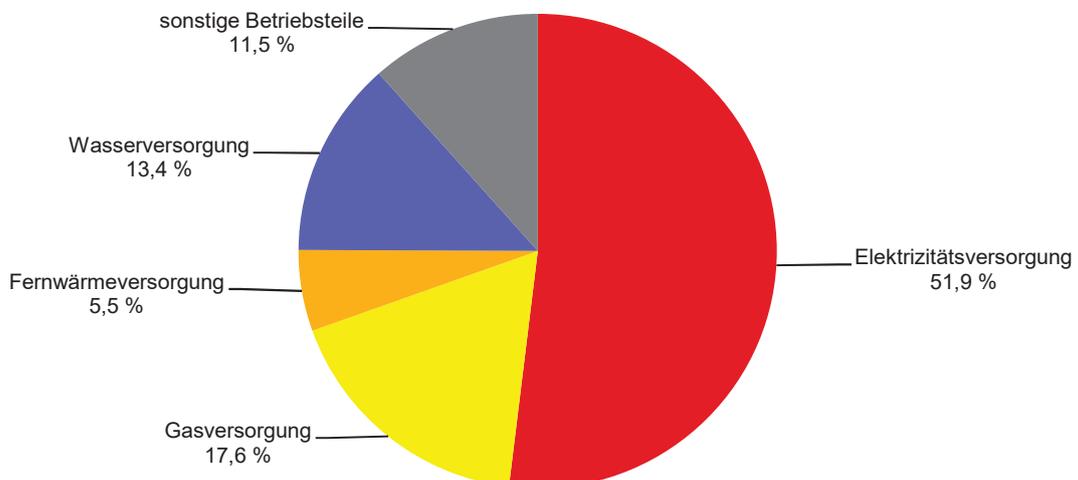


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im September 2020 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020

Art der Angabe	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	391 827	417 498	512 500	22,8	30,8	4 620 352	3 939 488	– 14,7
davon aus								
Wasserkraft	4 508	7 130	4 024	– 43,6	– 10,7	99 289	101 697	2,4
Wärmekraft	387 319	410 368	508 476	23,9	31,3	4 521 063	3 837 791	– 15,1
Eigenverbrauch	39 412	45 087	43 533	– 3,4	10,5	421 626	379 990	– 9,9
Nettostromerzeugung	352 414	372 412	468 967	25,9	33,1	4 198 727	3 559 498	– 15,2
davon aus								
Wasserkraft	4 411	7 013	3 919	– 44,1	– 11,2	97 851	100 290	2,5
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	4 412	7 013	3 919	– 44,1	– 11,2	97 851	100 291	2,5
Wärmekraft	348 003	365 399	465 048	27,3	33,6	4 100 876	3 459 208	– 15,6
darunter aus								
Steinkohle	66 954	101 145	207 902	105,5	210,5	1 268 422	955 006	– 24,7
Braunkohle	319	205	201	– 2,0	– 37,0	40 660	38 922	– 4,3
Erdgas ³⁾	172 618	148 128	171 800	16,0	– 0,5	1 900 379	1 503 209	– 20,9
Dieselkraftstoff, Heizöl ⁴⁾	2 561	1 249	1 062	– 15,0	– 58,5	14 850	11 079	– 25,4
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	66 635	75 514	51 041	– 32,4	– 23,4	443 711	540 967	21,9
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	38 916	39 158	33 042	– 15,6	– 15,1	432 856	410 023	– 5,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%	MWh		%	
Nettostromerzeugung ¹⁾	465 048	200 186	43,0	3 459 208	1 851 707	53,5
davon aus						
Kohle	208 103	11 317	5,4	993 928	171 279	17,2
Erdgas	171 800	154 591	90,0	1 503 209	1 299 310	86,4
sonstiger Wärmekraft	85 145	34 278	40,3	962 071	381 118	39,6
Nettowärmeerzeugung	468 734	422 437	90,1	5 619 523	4 852 356	86,3
davon aus						
Kohle	37 672	36 812	97,7	691 429	651 266	94,2
Erdgas	273 259	247 534	90,6	2 955 892	2 496 457	84,5
sonstiger Wärmekraft	157 803	138 091	87,5	1 972 202	1 704 633	86,4

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (-) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	5 306	4 537	7 500	65,3	41,3	171 967	99 350	- 42,2
Braunkohlen	t	1 508	1 323	1 266	- 4,3	- 16,0	73 665	73 425	- 0,3
Mineralölprodukte	t	343	83	101	21,7	- 70,6	3 172	912	- 71,2
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	26 049	23 751	25 754	8,4	- 1,1	279 348	299 808	7,3
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	2 678	1 879	2 443	30,0	- 8,8	33 825	30 050	- 11,2
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	49 812	36 815	46 972	27,6	- 5,7	501 655	434 683	- 13,4
Abfall ⁴⁾	t	74 568	77 849	64 057	- 17,7	- 14,1	742 411	813 109	9,5
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	26 653	37 282	78 933	111,7	196,2	405 728	317 055	- 21,9
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	173	90	- 48,0
Mineralölprodukte	t	535	233	194	- 16,7	- 63,7	2 959	2 060	- 30,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	19 968	31 871	20 167	- 36,7	1,0	288 432	296 226	2,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 160	1 509	1 460	- 3,2	25,9	9 435	11 632	23,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 702	10 150	3 724	- 63,3	0,6	56 053	56 131	0,1
Abfall ⁴⁾	t	67 839	69 378	35 524	- 48,8	- 47,6	348 710	403 098	15,6
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	2 599	174	158	- 9,2	- 93,9	28 768	7 244	- 74,8
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	70	6	36	—	- 48,6	617	491	- 20,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	125	81	110	35,8	- 12,0	2 436	1 473	- 39,5
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	252	289	169	- 41,5	- 32,9	2 208	1 624	- 26,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 783	3 316	3 230	- 2,6	- 14,6	45 056	54 082	20,0
Abfall ⁴⁾	t	9 928	5 031	26 372	—	165,6	315 370	220 046	- 30,2
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	34 558	41 993	86 591	106,2	150,6	606 463	423 649	- 30,1
Braunkohlen	t	1 508	1 323	1 266	- 4,3	- 16,0	73 838	73 515	- 0,4
Mineralölprodukte	t	948	322	331	2,8	- 65,1	6 748	3 463	- 48,7
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	46 142	55 703	46 031	- 17,4	- 0,2	570 216	597 507	4,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 090	3 677	4 072	10,7	- 0,4	45 468	43 306	- 4,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	57 297	50 281	53 926	7,2	- 5,9	602 764	544 896	- 9,6
Abfall ⁴⁾	t	152 335	152 258	125 953	- 17,3	- 17,3	1 406 491	1 436 253	2,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

**4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2019
sowie im August und September 2020**

Art der Angabe	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	57 800	89 836	198 476	120,9	243,4	1 188 120	989 186	- 16,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 690	4 371	4 735	8,3	1,0	43 712	42 308	- 3,2
Erdgas und übrige Gase	214 014	180 546	198 251	9,8	- 7,4	2 268 031	1 950 699	- 14,0
Wasserkraft	16 561	19 188	17 963	- 6,4	8,5	230 602	250 431	8,6
Windkraft	266 038	219 015	189 622	- 13,4	- 28,7	2 878 965	3 170 814	10,1
Photovoltaik	166 087	222 231	199 357	- 10,3	20,0	1 635 896	1 759 231	7,5
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	98 284	103 883	98 220	- 5,5	- 0,1	1 012 033	1 005 940	- 0,6
Abfall ⁴⁾	53 405	67 003	31 968	- 52,3	- 40,1	456 369	482 037	5,6
Insgesamt	876 879	906 073	938 594	3,6	7,0	9 713 730	9 650 646	- 0,6
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	566 200	592 289	512 650	- 13,4	- 9,5	5 928 756	6 351 605	7,1
Konventionellen Energieträgern	310 679	313 784	425 944	35,7	37,1	3 784 974	3 299 041	- 12,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

**5. Abgabe von Wärme in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020
nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)**

Energieträger	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	34 027	18 827	30 959	64,4	- 9,0	964 047	487 283	- 49,5
Braunkohlen	7 921	6 843	6 713	- 1,9	- 15,3	216 688	204 146	- 5,8
Mineralölprodukte	3 890	653	1 150	76,1	- 70,4	18 989	12 319	- 35,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	43 815	40 084	36 279	- 9,5	- 17,2	455 396	444 966	- 2,3
Biogas, Klärgas ³⁾	10 533	8 313	9 135	9,9	- 13,3	144 633	126 286	- 12,7
Erdgas und übrige Gase	277 030	238 195	273 259	14,7	- 1,4	2 998 326	2 955 892	- 1,4
Abfall ⁴⁾	127 513	109 229	111 239	1,8	- 12,8	1 441 720	1 388 631	- 3,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	490 840	418 145	463 066	10,7	– 5,7	6 026 859	5 451 410	– 9,5
davon an								
Wärmenetze	237 964	177 437	215 194	21,3	– 9,6	3 386 421	3 098 692	– 8,5
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	252 347	240 075	246 855	2,8	– 2,2	2 634 911	2 346 662	– 10,9
sonstige Letztverbraucher	530	633	1 018	60,8	92,1	5 527	6 056	9,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klär gas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom. — 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2019 sowie im August und September 2020

Art der Angabe	September 2019 ¹⁾	August 2020 ²⁾	September 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
Betriebe ³⁾	133	134	134	—	0,8	134	134	- 0,3
Beschäftigte ³⁾	17 827	17 902	18 087	1,0	1,5	17 516	17 811	1,7
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 204	9 283	9 391	1,2	2,0	9 030	9 228	2,2
Gasversorgung	3 181	3 150	3 187	1,2	0,2	3 093	3 136	1,4
Fernwärmeversorgung	838	994	1 002	0,8	19,6	827	979	18,4
Wasserversorgung	2 536	2 402	2 420	0,7	- 4,6	2 539	2 409	- 5,1
sonstige Betriebsteile	2 067	2 072	2 087	0,7	1,0	2 026	2 060	1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 155	2 055	2 300	11,9	6,7	19 361	19 739	2,0
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	80 738	87 133	84 412	- 3,1	4,6	763 141	793 979	4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,1	111,1	4 803,6	6 115,4	4 928,8	3 872,7
Juni	115,6	132,9	122,8	118,3	5 266,7	5 754,9	5 419,4	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,3	126,7	5 084,4	8 472,0	5 028,9	3 992,5
August	113,4	133,3	113,9	118,4	4 961,5	5 585,2	4 787,6	3 893,9
September	126,3	143,1	126,9	127,8	4 704,0	5 806,0	4 848,4	3 871,5
Oktober								
November								
Dezember								